



BASIC GUIDE

/ RESCUE CHUTES

INHALT

1	Einleitung	3
2	Betriebsgrenzen	4
3	Kompatibilitätstest	4
4	Auslösung des Rettungsgerätes	5
5	Packanleitung	6
6	Wartung	6
7	Pflege	6
8	Reparaturen	7
9	Packnachweis	7
10	Entsorgung	8
11	Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten	8
12	Schlusswort	8



1 EINLEITUNG

Willkommen bei skywalk!

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deiner neuen Rettung und danken Dir für Dein Vertrauen in uns und unsere Produkte.

Dieses Handbuch gibt Informationen über die wichtigsten sicherheitsrelevanten Themen zum Umgang mit Deinem Rettungsgerät. Es ersetzt jedoch nicht das spezifische Produkt-Handbuch „PRO GUIDE“, welches Du online unter: <https://skywalk.info/de/downloads/download-category/manuals/> herunterladen kannst.



Für Anregungen, Fragen oder Kritik sind wir jederzeit offen und stehen Dir gerne für Auskünfte zur Verfügung!

Dein skywalk Team
PURE PASSION FOR FLYING

Version 1.1 / 3_2022
Die aktuellste Version des Handbuches findest Du auf www.skywalk.info

2 BETRIEBSGRENZEN

- Das Rettungsgerät wurde speziell für Gleitschirmflieger entwickelt. Jeglicher Gebrauch für andere Flugsportarten wie Fallschirmspringen, Base-Jumping, etc. ist verboten.
- Das Rettungsgerät darf nicht zur Tandemnutzung verwendet werden. (Tandemrettung ausgenommen)
- Das Rettungsgerät ist nicht steuerbar.
- Das Rettungsgerät darf gemäß EN 12491 nur bis zu Maximalgeschwindigkeiten von 32 m/s oder 115 km/h verwendet werden.
- Das Rettungsgerät muss alle 12 Monate gelüftet und neu gepackt werden.
- Nach einer Rettungsschirmöffnung muss das Rettungsgerät vom Hersteller oder einem autorisierten Instandhaltungsbetrieb für Rettungsgeräte überprüft und im Packnachweis dokumentiert werden.
- Das Rettungsgerät muss nach 10 Jahren ausgetauscht werden, auch wenn es nie verwendet wurde.



DIESES RETTUNGSSYSTEM WURDE MIT DEM ORIGINAL INNENCONTAINER DES HERSTELLERS GETESTET UND ALS KONFORM BEFUNDEN. DIE VERWENDUNG EINES ANDEREN INNENCONTAINERS KANN ZU UNTERSCHIEDLICHEN ERGEBNISSEN, EINSCHLIESSLICH FEHLERN, FÜHREN.



DER KÄUFER DIESES PRODUKTES ÜBERNIMMT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR ALLE RISIKEN, DIE MIT DEM GLEITSCHIRMFLIEGEN VERBUNDEN SIND, EINSCHLIESSLICH VERLETZUNG UND TOD. UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG ODER MISSBRAUCH ERHÖHT DIESES RISIKO BETRÄCHTLICH. DER KÄUFER IST SICH BEWUSST, DASS FÜR DAS GLEITSCHIRMFLIEGEN EINE ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG MIT DER FÜR DAS JEWEILIGE LAND ERFORDERLICHEN LIZENZ UNABDINGBARE VORAUSSETZUNG IST. JEDE EIGENMÄCHTIGE ÄNDERUNG DIESES RETTUNGSSYSTEMS HAT EIN ERLÖSCHEN DER BETRIEBSERLAUBNIS ZUR FOLGE.

3 KOMPATIBILITÄTSTEST

Das Rettungssystem ist für Gurtzeuge mit integriertem Rettungsschirmcontainer geeignet. Die Erstinstallation des Rettungsgerätes in das Gurtzeug sollte nur von zugelassenen Kompatibilitätsprüfern vorgenommen werden. Diese Vorschrift hat den Sinn sicherzustellen, dass keine ungeeigneten Kombinationen von Rettungsgeräten und Gurtzeugen mit integriertem Außencontainer in Betrieb genommen werden. Bitte wende Dich wegen des Ersteinbaus des Rettungsgerätes in das Gurtzeug an eine Flugschule bzw. einen Fachhändler. Dort findest Du in der Regel einen zugelassenen Kompatibilitätsprüfer.



NACH JEDEM NEUPACKEN UND WIEDEREINBAU DES RETTUNGSSYSTEMS IN DEN AUSSENCONTAINER MUSS DAS KORREKTE ÖFFNEN DES AUSSENCONTAINERS ÜBERPRÜFT WERDEN INDEM DER PILOT IN FLUGPOSITION SITZT, AM AUSLÖSEGRIFF ZIEHT UND SICHERSTELLT, DASS SICH DER AUSSENCONTAINER PROBLEMLOS ÖFFNET, DAS RETTUNGSSYSTEM AM AUSLÖSEGRIFF HÄNGT UND ORDNUNGSGEMÄSS MIT DEM GURTZEUG VERBUNDEN IST. DIE ZUGKRAFT DES AUSLÖSEGRIFFS MUSS DABEI ZWISCHEN 2 UND 7 daN LIEGEN.

4 AUSLÖSUNG DES RETTUNGSSYSTEMS

Dein skywalk Rettungsgerät ist ein Rettungsgerät für Gleitschirmfliegen und ist ausschließlich für diesen Zweck zugelassen. Verwende das Rettungsgerät nur im Notfall! Zur Auslösung des Rettungsgerätes befolge folgende Schritte:

- Ziehe kräftig am Auslösegriff, dadurch öffnet sich der Außencontainer und der Pilot hält das im Innencontainer verpackte Rettungssystem in der Hand.
- Wirf es mit kräftigem Schwung in den freien Luftraum. Je kräftiger die Bewegung ausfällt, desto schneller strecken sich die Fangleinen des Rettungsschirmes und der Öffnungsvorgang wird beschleunigt.
- Der Gleitschirm muss sofort nach der Öffnung des Rettungsgerätes flugunfähig gemacht werden, um eine Scherenstellung zu vermeiden. Dies geschieht am besten über B- oder C-Stall, durch Herunterziehen beider Bremsleinen bis zum Stall, oder durch Herunterziehen eines Tragegurtes bzw. mehrerer zentraler Leinen.
- Zur Landung begibst Du Dich in eine aufrechte Position, ziehst die Beine zusammen, winkelst die Knie leicht an und machst Dich abrollbereit.
- Ziehe nach der Landung bei starkem Wind die Kappe an den Mittelleinen zu Dir, um ein Aufblasen des Rettungsgerätes zu vermeiden.

Tipp:

Bei schlecht gewarteten Geräten kann es zu Verzögerungen kommen bis das Gerät öffnet. Sollte dies der Fall sein, ziehe kräftig und schlagartig an der Verbindungsleine!



DAS RETTUNGSSYSTEM MUSS IMMER ZU DER SEITE GEWORFEN WERDEN, AUF DER SICH DIE VERBINDUNGSLEINE BEFINDET!

5 PACKANLEITUNG

Alle skywalk Rettungsgeräte werden im Herstellungsbetrieb von skywalk überprüft und gepackt. Es wird empfohlen, dass das Rettungsgerät vor dem Einbau in das Gurtzeug nochmals von einem entsprechend qualifiziertem und erfahrenen Fachmann neu gepackt wird. Die Wirksamkeit des Rettungsgerätes und seine Eigenschaft Leben retten zu können, hängen davon ab, dass es richtig gepackt wurde. Im Zweifelsfall, oder wenn Du irgendwelche Fragen hast, dann wende Dich bitte an Deinen Fluglehrer oder skywalk Händler.

Tipp: Eine detaillierte Packanweisung findest Du bei Scan des Qr Codes, im PRO GUIDE oder auf der skywalk Homepage.



6 WARTUNG

Das Rettungsgerät muss alle 12 Monate neu gepackt werden. Folge dabei den einzelnen Schritten im Kapitel „Packanleitung“ oder dem Packvideo. Wir empfehlen das Packen und die Inspektion dieses Rettungsgerätes von einem professionellen Rettungsgeräte-Packer machen zu lassen. Eine zusätzliche, außerplanmäßige Überprüfung sollte immer dann gemacht werden, wenn der Verdacht auf Beschädigung, übermäßigen Verschleiß oder Feuchtigkeit entsteht. Nach einer Rettungsschirmöffnung muss das Rettungsgerät vom Hersteller oder einem autorisierten Instandhaltungsbetrieb für Rettungsgeräte überprüft werden. Im Zweifelsfall wende Dich immer an einen Fachmann. Die Materialien, die für den Bau des Rettungsgerätes verwendet werden, wurden sorgfältig ausgewählt, um maximale Haltbarkeit zu garantieren. Wenn Du den Anweisungen in diesem Pack- und Betriebshandbuch folgst, dann wirst Du die maximale Lebenserwartung Deines Rettungsgerätes erhalten. Nach 10 Jahren Gebrauch muss das Rettungsgerät ausgetauscht werden, auch wenn es nie verwendet wurde.

7 PFLEGE

- Vermeide direkte Sonneneinstrahlung mit der damit verbundenen UV-Belastung, sowie Hitze und Feuchtigkeit.
- Lagere Gurtzeug und Rettungsgerät im Packsack, wenn Du es nicht gebrauchst.
- Lagere Deine Gleitschirmausrüstung in einem kühlen, trockenen Raum und nicht neben Lösungsmitteln, Fetten, Säuren, Öl und Farben.
- Trockne Dein Rettungsgerät, wenn es feucht wurde, immer an einem gut durchlüfteten, schattigen Platz.

- Sollte die Rettung mit Salzwasser in Berührung kommen, muss das Rettungsgerät mit Süßwasser mehrmals gespült werden.
- Ein verschmutztes Rettungsgerät kann mit lauwarmem Wasser gereinigt werden. Wenn nötig, kann milde Neutralseife verwendet werden, aber reibe nicht zu sehr am Tuch.
- Wenn das Tuch Stockflecken oder Schimmelflecken zeigt, dann muss es zur Inspektion und eventuellen Reparatur zum Hersteller geschickt werden oder zu einem zugelassenen Instandhaltungsbetrieb für Rettungsgeräte, da die Festigkeit beeinträchtigt sein kann.
- Wenn das Rettungsgerät für lange Zeit gelagert werden soll, dann ist es das Beste es offen und locker aufgerollt zu lagern.

8 REPARATUREN

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder einem zugelassenen Instandhaltungsbetrieb für Rettungsgeräte durchgeführt werden. Dies stellt sicher, dass die korrekten Materialien und Reparaturtechniken verwendet werden.

9 PACKNACHWEIS

9 PACKNACHWEIS		Serien Nr.
Piloten Name		Datum:
Packdatum	bei (z.B. Flugschule)	Unterschrift



10 ENTSORGUNG

Bei der Materialwahl wird bei skywalk Produkten großer Wert auf Umweltverträglichkeit und höchste Qualitätskontrollen gelegt. Sollte Dein Rettungsgerät irgendwann nicht mehr flugtauglich sein, entferne bitte alle Metallteile wie das Verbindungsglied. Alle restlichen Teile, wie Leinen und Tuch, kannst Du bei einer Abfallentsorgungsstelle abgeben. Die Metallteile können bei einer Metallverwertung abgegeben werden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Dein ausgedientes skywalk Rettungsgerät direkt an uns zu schicken, wo wir es dann ordnungsgemäß entsorgen.

11 NATUR- UND LANDSCHAFTSVERTRÄGLICHES VERHALTEN

Den ersten Schritt zum Umweltbewusstsein haben wir mit unserem motorlosen Sport schon gemacht. Noch mehr die Berggeher, die zum Startplatz hinauf wandern. Jedoch ist es unheimlich wichtig, um die Schönheit und Vielfalt der Natur, die wir alle so schätzen, auch erhalten zu können, uns so umweltfreundlich wie möglich zu verhalten. Das bedeutet – aus Respekt der Natur gegenüber – keinen Müll zu hinterlassen, nicht abseits der Wege zu gehen und keinen unnötigen Lärm zu verursachen.

12 SCHLUSSWORT

Das Rettungsgerät wird Dir über lange Zeit sehr viel Freude bereiten, wenn Du es ordnungsgemäß behandelst und pflegst. Respekt vor den Anforderungen und Gefahren des Fliegens sind Voraussetzung für erfolgreiche und schöne Flüge. Denke stets daran, dass jeder Luftsport potentiell riskant ist und dass Deine Sicherheit letztendlich von Dir selbst abhängt. Wir weisen Dich darauf hin, vorsichtig zu fliegen und die gesetzlichen Bestimmungen im Interesse unseres Sports zu respektieren, denn jeder Pilot fliegt immer auf eigenes Risiko!

WIR WÜNSCHEN DIR VIEL SPASS BEIM FLIEGEN, DASS DU DEINE RETTUNG LETZTENDLICH NIEMALS WIRKLICH BRAUCHST UND HAPPY LANDINGS!!

Dein skywalk Team

NOTIZEN:



SASG1SR00

Skywalk GmbH & Co. KG

Windeckstr. 4 | 83250 Marquartstein

+49 (0) 8641/69 48 0

info@skywalk.org | www.skywalk.info

SKYWALK

   PURE PASSION FOR FLYING